

Michaela Pfadenhauer |
Elisabeth Scheibelhofer (Hrsg.)

Interpretative Sozial- und Organisationsforschung

Methodologie und Methoden,
Ansätze und Anwendung in Wien

BELTZ JUVENTA

Inhalt

Vorwort	5
Zur Einleitung	11
Wie die Interpretative Sozialforschung ans Institut für Soziologie der Universität Wien kam – ein Gespräch mit Ulrike Froschauer	12
Exempel eines Experteninterviews Zur Implementierung der Interpretativen Sozialforschung in Wien <i>Michaela Pfadenhauer</i>	38
I. Methodologie Interpretativer Sozialforschung	51
Gesellschaftliche Konstruktionen von Geschichte <i>Hans-Georg Soeffner</i>	52
Reflexive Methodologie und empirische Wissenschaftstheorie <i>Hubert Knoblauch</i>	64
Qualitative Forschung im Rahmen sozialwissenschaftlicher Drittmittelforschung – ein unüberbrückbarer Widerspruch? <i>Elisabeth Scheibelhofer</i>	80
Interkulturelle Daten als Herausforderung für die qualitative Sozialforschung <i>Jo Reichertz</i>	94
Einige Probleme lebensweltlicher Ethnographie Zur Methodologie und Methodik einer Interpretativen Sozialforschung <i>Anne Honer</i>	109
II. Interpretative Forschungszugänge und Methoden	135
Medienalltag Eine interpretative Forschungsperspektive <i>Angela Keppler</i>	136

Methodenreflexion in der Medienforschung Zur anhaltenden Relevanz einer strukturanalytisch orientierten Rezeptionsforschung in digitaler Gegenwart und Zukunft <i>Klaus Neumann-Braun, Michael Barth und Axel Schmidt</i>	152
Biographieforschung Ein Lern- und Erfahrungsbericht <i>Stefan Müller-Doohm</i>	166
Herausforderungen hermeneutischer Bildinterpretation Visuelle Segmentanalyse als ein Weg zur Erschließung bildlichen Sinns <i>Roswitha Breckner</i>	179
Logbücher: Zur ethnografischen Erforschung von Mobilität <i>Larissa Schindler</i>	197
III. Ansätze interpretativer Organisationssoziologie	211
Interpretative Organisationsanalyse <i>Thomas S. Eberle</i>	212
Organisationsdynamiken aus narrationstheoretischer Sicht <i>Manfred Lueger</i>	230
Organisation als subjektive Erfahrung Ein Phänomenologie-basierter Beitrag in konzeptionell ergänzender Absicht <i>Ronald Hitzler und Dirk vom Lehn</i>	252
Gruppendynamik: Geschlechtertheoretische Perspektiven auf die T-Gruppe <i>Eva Flicker</i>	270
How do you leave a Yakan House? Der Feldausgang in der empirischen Organisationsforschung <i>Sylvia Marlene Wilz</i>	288
IV. Exemplarische Erträge interpretativer Organisationsforschung	305
Die Ordnung der Selbstzuständigkeit: Leistung, Wettbewerbe, Erfolg <i>Sighard Neckel</i>	306
Die Listen von Schlangen <i>Stephan Wolff</i>	315

„Wir machen das so.“ Zur sozialen Organisation des Kindergartens <i>Christoph Maeder und Alex Knoll</i>	330
Organisierungskultur Die Ordnung der Betreuungsbeziehung <i>Cornelia Reiter</i>	350
Unsteuerbar fremdgesteuert – Hochschulen im Spiegel ihrer eigenen Strategien <i>Oliver Vettori</i>	362
Autorinnen und Autoren	375